

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Abonnementspreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 30.

Winnenden, Samstag den 11. März

1893.

Winnenden.

Es ist die Wahrnehmung zu machen, daß gegenwärtig viele Güter-
besitzer Bäume hart an Feldwege setzen. Dies ist unzulässig,
da jeder Baum mindestens 7' weit von der Nachbargrenze entfernt sein muß.

Es ergeht deshalb an alle Diejenigen, welche sich in dieser Beziehung
verfehlt haben, die Aufforderung, die noch verkehrbaren Bäume noch in diesem
Monat zu entfernen. Der Feldschütze ist mit der Ueberwachung beauftragt.
Den 7. März 1893. **Stadtschultheißenamt:**
Hiemer.

Winnenden.

Gesuche um Aufnahme in das Armenbad Wildbad wären bis
15. ds. Mts. hier anzubringen.
Den 8. März 1893. **Stadtschultheißenamt:**
Hiemer.

Winnenden.

Regine Fränzel, Sattlers Ww. hier, verkauft am
Donnerstag den 16. März 1893,
vormittags 11 Uhr
in nur einmaligem Aufstreich auf dem Rathaus:
8 a 29 qm Baumacker im Stöckach
oder Glöckle,
angekauft für 800 Mk.
11 a 69 qm Baumwiese in der Seehalde,
angekauft für 560 Mk.
Die Kaufsbedingungen sind sehr günstig.
Liebhaber werden eingeladen.
Den 7. März 1893. **Ratschreiberei:**
Hiemer.

Holz-Verkauf.

Nächsten Montag den 13. März, vormittags von 9 Uhr an
wird in dem Stadtwald Schelmenholz im Aufstreich verkauft:
4 forchene Eägholzstämme mit zus. 2,27 Festm.,
27 Nm. Nadelholz-Scheiter und Prügel und
30 Lose unauferbeitetes Nadelholz-Keisig.
Die Zusammenkunft ist beim Postthor, wozu Lieb-
haber eingeladen sind.
Winnenden, 10. März 1893. **Stadtpflege.**



Waiblingen.

Brennholz-Verkauf.

Am nächsten
Montag den 13. März ds. Js.
wird verkauft:
a) aus dem vord. Stadtwald „Köhen-
staigle“, „Eichenhäule“ und „Sammelsbuckel“:
51 Nm. buchenes und forchenes
Anbruchholz, 7 Hausen buchenes u.
forchenes Keisach.
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr am Waldgarten.
b) Aus dem hint. Stadtwald „Koppen“, „Totenweg“ u. „Buchhalde“:
87 Nm. forchenes Anbruchholz, 6 Hausen forchenes
Keisach.
Zusammenkunft mittags 12 Uhr in der Krone
in Buch.
Das Holz im hintern Wald wird auf Verlangen von 11 Uhr vor-
mittags ab von dem Forstwächter vorgezeigt werden.
Den 8. März 1893. **Stadtpflege:**
Pfänder.



Höfen.

Bei der hiesigen Gemeinde sind gegen gesetzliche Sicherheit
1000 Mark
bei ermäßigtem Zinsfuß bis 1. April zum Ausleihen parat.
Gemeindepflege.

Winnenthal,

K. Heil- und Pfleg-Anstalt.

Die Stelle der

Fröchin

an der hiesigen Anstalt, in welcher derzeit für 330 Personen der ersten,
zweiten und dritten Klasse gekocht werden muß, ist erledigt.

Der Gehalt beträgt **400 Mark** jährlich neben freier Station
in der zweiten Klasse. Bei längerer, treuer und eifriger Dienstleist-
ung wird Erhöhung des Gehalts in Aussicht gestellt.

Bewerberinnen, welche glauben, die erforderlichen Eigenschaften
zu dieser Stelle zu besitzen und zuverlässige Zeugnisse darüber vor-
legen können, daß sie mit Kochen und Backen vollständig vertraut sind
und ein gutes Prädikat haben, wollen sich — womöglich persönlich —
in aller Eile melden.

Den 8. März 1893.

K. Oekonomieverwaltung:

n u c h

Virtmannsweiler.

Papier-Verkauf.

Circa 3 Zentner meistens Staatsanzeiger werden am
Montag den 13. dieses Monats,
mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Schultheißenamt.

Revier Reichenberg.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 16. März,
vormittags 10 Uhr

im Bad in Nietenau aus dem Stadtwald Forst, Abt. Heumweg, und
Salzlecke am Harmigen Wegzeiger:

Nm.: 1,2 eichene Spälter, 2 eich. Roller, 8 eich. Schr., 40 eich.
Prgl., 11 buch. Schr., 79 dto. Prgl., 1 Ahornroller, 8 Nadelh.-Prgl.,
10 eich., 8 Laubholz-Anbruch; Reis: 53 eich. und buch. Mahden, ge-
schätzt zu 1675 Wellen.

Zusammenkunft zum Vorzeigen des Holzes von morgens
8 Uhr an.

Portland-Cement-Röhrenfabrikation

von

Th. Cless in Winnenden

empfehl für Private und Gemeinden seine

Portland-Cement-Röhren

in allen Lichtweiten zu Wasserleitungen, Canalisation, Weg-
übergänge etc.

Die Röhren können sehr rasch verlegt werden, haben schöne,
glatte Wandungen, an denen sich Schlamm etc. nicht ansetzen kann,
und sind billiger als gemauerte Dohlen.

In den nächsten Tagen

frischer Portland-Cement

(rheinisches Fabrikat)

erster Güte. Von der Bahn abgeholt billiger.

Winnenden.

Neht blaue fertige Arbeitschürze

empfehl billigt

Färber Kurz.

Winnenden.

Zu

Ostern- & Confirmationsgeschenken

empfehle ich in reicher Auswahl bei billigt gestellten Preisen:

Schreibmappen,	✱ Brieftaschen,
Schreibalbum,	✱ Notizbücher,
Poesiealbum,	✱ Papeterien,
Photographiealbum,	✱ Cigarrenetuis,
Bisiten-Täschchen,	✱ Portemonnaies

ferner:

Brochen, Colliers

in neuem hübschen Sortiment,

Gummibälle, Celluloidbälle

in jeder Grösse,

Spazierstöcke,

Regen-Schirme.

R. Hahn, Kfm.

neben der Rose.

Winnenden.

Bestes Düngermittel.

Den verehrten Herrn Grundbesitzern von hier und Umgegend beehre ich mich hiemit Kenntnis davon zu geben, daß ich in den nächsten Tagen in den Besitz von

 **guanisirtem Knochenmehl**  gelangen werde.

Dieses Mehl besteht nur aus Kesseltückständen von Hornschlächten und Seimleder nebst phosphorsaurem Kalk mit einem garantirten Gehalt von 10-12 Prozent Phosphorsäure und 2-3 Prozent Stickstoff und hat daher gegenüber sämtlichen übrigen Düngermitteln den dreifachen Düngwert.

Dieses vorzügliche Düngermittel steht unter Controle der Versuchs-Station Hohenheim, ist im württembergischen und bayerischen Allgäu, in Franken, Sachsen und Thüringen, sowie der Schweiz eingeführt und wird auch von den Forstverwaltungen zum Düngen der Pflanzenschulen verwendet.

Bestellungen auf dieses vorzügliche Düngermittel nimmt jederzeit entgegen **H. Strahlenberger.**

Winnenden.

Saatfrüchte-Empfehlung.

Erlaube mir die Anzeige zu machen, daß meine **Frühjahrsaatfrüchten** angekommen sind und wird in kleineren und größeren Partien abgegeben:

**Waizen, Roggen,
Haber in 4 Sorten,
Gerste, Wicken,
Welschkorn,
Ackerbohnen,
Erbsen, Linsen,
Bohnen,
hoher u. breiter Kleesamen.**

Bemerkte noch, daß sämtliche Saatfrüchten keimfähig, sowie mit dem Trieur von Unrat u. den kleinen Körnern vollständig gereinigt sind.

L. Baumann.

Winnenden.

Für mein Confectionslager

sind nunmehr sämtliche

Frühjahrs-Neuheiten

Jaquets, Mäntel und Mantelets

eingetroffen.

Gut, schön und billig!

Louise Cless.

Winnenden.

Für **Frühjahr & Konfirmation** bringe meine **Kleiderstoffe** versch. Art in guter, preiswürdiger Ware empfehlend in Erinnerung. Meine guten

Bettzeuge

von welchen bei Abnahme ganzer Stücke 10 Meter gratis abgegeben werden, halte gleichfalls bestens empfohlen.

Louise Cless.

Winnenden.

Empfehlung.

Confirmandenhüte u. Kappen

von 1 M. 50 an,

große Auswahl Herrnhüte, viele

Faconen Sommerkappen, verschiedene

Art. Hosenträger, Hand-

schuhe, Cravatten, Knie-

bänder, Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarren-

Etuis, lederne Zugbeutel, Brust-

bänder, Gummibälle, Gummi- u. Leinwandkragen,

Brust- und Kragenknöpfe u. s. w.

empfehle zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden aufs billigste beoragt.

Fr. Zeune,

Seckler, Kürschner & Bandagist.

Winnenden.

Wilhelm Kurz

empfehle seine

Kleiderfärberei für Woll- und Halbwoll-

Stoff in den modernsten Farben.

Abgeschossene Herren-Kleider

können unzertrennt schön umgefärbt u. sauber ausgerüstet werden.

Zugleich empfehle ich mich im

Appretieren und Pressen

zertrennter Kleiderstoffe bei billigster und schnellster

Bedienung.

Winnenden.

Brautkränze

in schöner Auswahl, sowie

Blumen

ins Haar und zum Anstecken empfehle billigt

M. Volz.

Winnenden.

Das Beste und Billigste

zu Herrenkleidern kauft man bei

Ferdinand Kreh,

gegenüber der Oelmühle.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.

Besonders empfehle schöne Reste für

Konfirmanden-Anzüge

in nur guter Ware von Mt. 8.— an.

Winnenden.

Todes-Anzeige.



Teilnehmenden
Freunden und Be-
kaannten geben wir
die traurige Nach-
richt, daß unser l.
treubestorger Gatte
u. Vater, Groß- u.
Urgroßvater

Jakob Hauser

im Alter von 78 Jahren Donner-
tag früh 7 Uhr sanft in dem
Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet im
Namen der Hinterbliebenen
die trauernde Witwe:

Friederike Hauser.

Die Beerdigung findet am
Samstag Nachmittag um 3
Uhr statt.

Winnenden.

Frischen

Portland- und Roman-Cement

empfehlen billigst

G. Häussermann.

Winnenden.

Vom Lager trockenen,
erster Qualität zerkl.

Karlsruher Cascoaks

per Zentner zu 1 Mk 50 S empfiehlt
bestens

Fr. Zeune, Seckler.

Warnung.

Die meisten Menschen legen auf die Pflege der Zähne wenig Wert
und vernachlässigen noch mehr die zweckentsprechende Reinigung resp. die
Ausspülung des Mundes.

Man putzt sich die Zähne mit irgend einem aus Kreideerde bestehenden
Zahnpulver oder Pasta und glaubt dann den Anforderungen der Hygiene
Genüge geleistet zu haben ohne zu berücksichtigen, daß Zahnpulver wohl die
Zähne weißer macht, aber mit der Zeit deren Glanz zerstört und die Pulver-
teilchen sich in die Vertiefungen und Zwischenräume der Zähne einsetzen und
verstopfen, wodurch die Wucherung der in jedem Munde lebenden Bacterien
begünstigt wird.

Es kann demzufolge nur ein in flüssigem Zustande befindliches Zahn-
und Mundreinigungsmittel den Anforderungen genügen und gilt hierzu das
von vielen Ärzten und Zahnärzten erprobte und von Autoritäten wie Prof.
Dr. Wittstein empfohlene und bekannte „JLLODIN“ Zahn- und Mund-
wasser als auf den Prinzipien der neuesten bacteriolog. Forschungen be-
ruhend. Wer einmal dieses Präparat probirt hat, wird ein
ständiger Freund desselben bleiben.

In Flaschen zu Mk. 1.25 u. Mk. 2. Nur ächt mit dieser

Schutzmarke.

Depot: G. Gmelin, Apotheker.

JLLODIN

Norddeutscher Lloyd

Bremen.

Beste Reisegelegenheit.

Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnell dampfern.

Nach Baltimore mit Postdampfern
wöchentlich einmal.

Oceanfahrt

mit Schnell dampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern 9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch

Julius Finck in Winnenden,
Immanuel Scheffel in Waiblingen,
Louis Höchel in Backnang.

Muster franco!

Für
80 Pfennig
Stoff zu einer eleganten
Weste mit Seide
durchwirkt.

Für
1 Mk. 80 Pfg.
1 Meter 20 cm.
Buckskin, melirt und
gestreift zu einem
Beinkleid.

Für 4 Mark 50 Pfg.
2 Meter Excelsior-Diagonal zu einem
modernem Paletot.

Für 6 Mark
6 Meter englisch Leder zu einem voll-
kommenen Anzug. (Kräftige
Qualität.)

Franco

erhält Jedermann auf Verlangen

die neuesten Muster

von Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots
Paletotstoffen und Damentuchen!

Tuchausstellung Augsburg Wimpheimer & Co.

Ueberraschend schöne u. grosse Auswahl.

Wirklich billige Preise.

Vorteilhaft

für Jeden sich die Muster kommen zu lassen,
zumal hierdurch keinerlei Verpflichtung
zum Kaufen entsteht.

Für 13 Mark 50 Pfg.
3 Meter sehr modernen Lord-Cheviot
zu einem Bismarck-Anzug, carrirt,
gestreift und Pfeffer und Salz.

Für 19 Mark 50 Pfg.
3 Meter hochfeinen
Kammgarn zu einem gebiege-
n Salen-Anzug.

Für
3 Mark
1 Meter 15 cm.
Imitations-Kammgarn
zu einem Beinkleid,
neueste Dessins.

Für
7 Mk. 50 Pfg
3 Meter marineblauen
Cheviot zu einem ele-
gantem, dauerhaften
Anzug.

Aufträge von 5 Mark an franco!

Winnenden.

Güter-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt
14 a 65 qm Weinberg im Holz-
berg,

20 a 67 qm Baumacker u. Wiese
in Göltnerswiesen,

Markung Brenningsweiler:

9 a — qm Acker in Ehmeracker,
32 a — qm Wald
zu verkaufen. Liebhaber können jeder-
zeit einen Kauf abschließen mit

David Käfer, Kübler
b. Döfen.

Winnenden.

Parquetboden-Wichse,
Stahlspähne,
Schmirgel,
Putzpulver,
Putzkalk,
Putzsteine,
Möbel-Crème,
Schuhfett

billigst bei

G. Häussermann.

Winnenden.

Hochzeits-Kränze,
Totenbouquets,
sowie

Rekruten-Sträuße
und Bänder

in reicher Auswahl empfiehlt
zu den billigsten Preisen

L. Klein Sw.

Winnenden.

Schön weißgewässerte

Stockfische

empfehlen

G. Sahn, Seifenfieder.

Winnenden.

Einen neuen Wagen

mit 2 Paar Leitern samt Zube-
hör und Ketten, ein sehr starkes,
guterhaltenes

Pritschenwägel,

zwei gute Brückenwagen,
die eine mit 15 Ztr., die andere
mit 5 Ztr. Tragkraft, ein noch
ganz neues

Lohkäshäuschen

samt Stängeln, zu 5600 Stück
Käs, eine prima

Marmortafel,

sowie eine
Schiefertafel,
je samt Gestell, hat zu verkaufen
und kann ein Kauf jederzeit abge-
schlossen werden mit

G. Eppinger.

Winnenden.

Günstige Gelegenheit für Paulstige!

Ich Unterzeichneter bin gesonnen
meine
Stadtmauer mit Anbau
auf den Abbruch zu verkaufen.
Bewerber möchten sich bei mir ein-
finden.

D. Schmid,

Brennmaterialien-Geschäft.

Sanz billige Preise.

Carl Robert, Stuttgart,

Marktstraße 11, Ecke der Carlstraße, Herrenkleiderfabrik, gegr. 1839, empfiehlt reichhaltigste Auswahl in **Joppenanzügen, Jaguetanzügen, Gehrockanzügen, Hochzeitsanzügen, Confirmanden- und Knabenanzügen, einzelnen Hosen, Joppen etc.** von den billigsten bis zu den feinsten Genres in nur selbstverfertiger solider Ware. Große Flickeste zu jedem Stück gratis. Großes Stofflager für Anfertigung nach Maß. Sonntags von 7-9 und 11-1 Uhr offen.

Unkosten ges. Hülfe. Müß. nachfolgenden bereitwilligst.

Winnenden.
Morgenden Sonntag Nachmittag
REUNION
mit Mehl-Suppe
wozu freundlichst einladet
Maier z. alten Post.

Winnenden.
Nächsten Sonntag
abends 7 Uhr
**Mehrere-
Versammlung**
bei Schlägenhauff, Rest.

Winnenden.
Unterzeichnete ist gesonnen ihr be-
stehendes
Wohnhaus
in der Ambrustergasse zu verkaufen
Liebhhaber können jederzeit einen Kauf
mit ihr abschließen.
Pauline Benz, Glaser Ww.

Winnenden.
Ein Haus
mit gangbarem Laden und
schönem Obst- und Gemüsegarten in
der Nähe von Winnenden ist Familien-
verhältnisse halber sogleich oder bis 1.
April zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt
die Redaktion ds. Bl.

Winnenden.
**Sozialdemokratische
Zukunftsbilder**
frei nach Bebel
von Eugen Richter
à 50 J pro Exemplar zu haben bei
C. F. Binz.

Winnenden.
Einen noch gutenhaltenen
Regulirofen
hat zu verkaufen
Wilh. Laier, Metzger.

Winnenden.
Nächsten Montag kann auf dem Bahnhof
grober und feiner
Leimdünger
abgeholt werden; weitere Bestellungen nimmt entgegen
H. Strahlenberger.

Winnenden.
Spiel-Karten
empfiehlt R. Hahn, Krm.

Winnenden.
Von Dachschindel
hält größtes Lager in 10- und 11-
zölliger Ware
G. Langbein.

Winnenden.
**Rechtes
Wasserharz**
zum Emden, in 1/4 u. 1/8 Ztr.
und pfundweise empfiehlt billigt
Ed. Triffler, Seiler.

Winnenden.
Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Herrschaften zur Verrichtung von
Haus- u. Feldgeschäften
sowie im
Waschen und Putzen
bei billiger Berechnung bestens.
Barbara Fischer Ww.
wohnt bei Kappenn. Maubach Ww.

Winnenden.
Ein junger
Arbeiter
wird gesucht von
Wilh. Mayer, Schreiner.

Winnenden.
In eine Dekonomie und Wirtschaft
suche sofort oder bis 1. April einen
tüchtigen, in der Landwirtschaft be-
wanderten, nicht unter 18 Jahre alten
Knecht.
Hoher Lohn und gute Behandlung zu-
gesichert.
J. Rupp z. Bären.

Winnenden.
Bettfedern & Flaum
sowie neue Betten von 75 M
an empfiehlt
Fr. Schnepfle.
Billige Arbeitshosen
bei Obigem.

Winnenden.
Ein Mädchen
das Kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, wird bis Georgii gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Steinreinach.
Ein jüngeres, fleißiges
Mädchen
wird zu Haus- und Feldarbeit gesucht
von
Gottl. Schmalzried
zum Lamm.

Winnenden.
3000 Mk.
hat gegen genügende Sicher-
heit in einem oder mehreren Posten
auszuleihen. Näheres bei
Atermann z. Stern.

Winnenden.
Circa 1/2 Morgen
Acker
wird zu pachten gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Winnenden.
Ein Knecht
von 15 bis 17 Jahren wird zu Vieh-
und Feldgeschäft bis Georgii gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Winnenden.
**Wohnungsveränder-
ung u. Empfehlung.**
Einem geehrten hiesigen und
auswärtigen Publikum erlaube
ich mir die Mitteilung zu machen,
daß ich von jetzt an in der
Bahnhofstraße bei Frau Kirch-
dörfer Ww. neben der Del-
mühle wohne und mein
Botengeschäft
wie bisher in unveränderter
Weise weiter betreibe. Für das
mir seither geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich um
ferneres Wohlwollen.
Achtungsvoll
Christian Fried.

Winnenden.
**300 Zentner schönes
Heu & Stroh**
hat im Auftrage zu verkaufen
Bindel z. Storchen.

Winnenden.
Gut eingebrachtes
Heu & Stroh
hat zu verkaufen
Zwischmied Krautter Ww.

Winnenden.
25 bis 30 Zentner
Heu
verkauft
Gottlob Mayer,
Schloßstraße.

Sollenhof.
Zucht-Ferkel
rein Meißner Rasse, bringt
Unterzeichneter am nächsten
Donnerstag (Wochen-
markt) zum Verkauf, worauf besonders
Schweinezüchter aufmerksam gemacht
werden.
Im. Sälzer.

Frachtbriefe
bet C. Fuß, Buchdrucker.

Landesnachrichten.

Diejenigen Schüler, welche um Zulassung zu der bevorstehenden Vorprüfung für Schulamtszöglinge gebeten haben und nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen worden sind, haben sich zur Prüfung einzufinden: im Seminar zu Nürtingen je Nachm. um 2 Uhr am 13. März; diejenigen aus dem Generalat Reutlingen und dem Bezirk Schorndorf, am 16. März; diejenigen aus den Generalaten Ulm und Ludwigsburg mit Ausnahme der Bezirke Böblingen und Leonberg, im Seminar zu Nagold je Nachm. um 2 Uhr am 13. März; diejenigen aus den Bezirken Nagold, Baihingen und Knittlingen, am 16. März; diejenigen aus den übrigen Bezirken des Generalats Tübingen und aus den Bezirken Böblingen und Leonberg, im Seminar zu Künzelsau je morgens 7 Uhr am 14. März; diejenigen aus den übrigen Bezirken des Generalats Heilbronn und dem Bezirk Nalen, am 16. März; diejenigen aus den übrigen Bezirken des Generalats Hall.

Auf den 4. April d. J. können in die Gartenbauschule zu Hohenheim noch 3-4 außerordentl. Zöglinge eintreten. Zweck dieser Anstalt ist, junge Männer mit der Theorie und Praxis des ländlichen Gartenbaues bekannt zu machen. Die Aufnahme erfolgt zunächst auf 1/2 Jahr.

Um Schmieben die Vorbereitung zu der durch das Gesetz vom 23. April 1885, betr. das Hufbeschlagsgewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten für Hufschmiede in Heilbronn, Reutlingen, Hall, Ulm und Ravensburg 3monatliche Unterrichtskurse im Hufbeschlag statt, welche am 2. Mai ihren Anfang nehmen.

Stuttgart, 8. März. In einer Petition des hiesigen Handelsvereins an das Finanzministerium wird unter eingehender Begründung um Besteuerung des Gewinnes der Konsumvereine gebeten. Man darf auf die Antwort des Finanzministeriums auf diese in Württemberg in letzter Zeit ziemlich lebhaft erörterte Frage gespannt sein.

Stuttgart, 7. März. Das Gerücht von einer Heirat zwischen zwei Mitgliedern der R. Familie tritt nicht solcher Bestimmtheit auf, daß daran wohl nicht mehr zu zweifeln ist. Verschiedener Umstände halber soll von der Veröffentlichung vorläufig noch abgesehen werden. Die württembergische Staatsschuld belief sich nach den Rechnungs-Ergebnissen pro 1891-92 am 31. März 1892 auf 439 105 174 M. gegen 429 440 469 M. im Vorjahre. Sie hat also im Jahre 1891-92 sich um 9 664 705 M. vermehrt. Von der Schuld pro 31. März 1892 werden verzinst: zu 4 1/2 Prozent 159 137 Mark, zu 4 Prozent 371 015 793 M., zu 3 1/2 Prozent 67 930 224 M.

Stuttgart, 8. März. Kommerzienrat Wilhelm Köhlhammer, Buchdruckereibesitzer u. Verlagsbuchhändler ist nach längerer Krankheit heute vormittag halb 3 Uhr gestorben.

Schorndorf, 6. März. Gestern Vormittag 11 Uhr wurde die Vogel- und Geflügelausstellung des 7. Gauverbands eröffnet. Die Ausstellung ist sehr reichhaltig besetzt und bietet für den Vogelfreund einen erfreulichen Anblick. Im ganzen wurden angemeldet 200 Hühner, 200 Tauben, 150 Kanarienvögel, 40 Enten, 20 Gänse und 10 Papageien. Die Ausstellung wird am Mittwoch 8. März, nachmittags 4 Uhr, geschlossen.

Reutlingen, 8. März. Die überall zu beobachtende Unsitte der Kinder, sich an Gefährte anzu-

hängen oder an die hintere Wagenachse aufzusetzen, ist gestern Nachmittag dem 4jährigen Söhnchen des Wirtschaftspächters Werner sehr verhängnisvoll geworden. Dasselbe setzte sich hinten auf die Achse eines ruhig dahinfahrenden Wagens, geriet aber mit einem Fuß in die Radspeichen; der Fuß wurde dem bedauerenswerten Kleinen am Knie buchstäblich vom Leibe gerissen. Als man das Kind vom Boden aufhob, lag das Glied, noch im Schuh steckend, einige Schritte davon entfernt. Ravensburg, 8. März. In der Klage des Ulmer Gemeinderats gegen den R. Anw. Albert Mayer in Ulm wegen Beleidigung wurde heute Vorm. 9 Uhr das Urteil verkündet; es lautet auf 300 M. Tragung aller Kosten und das Recht der Urteilsveröffentlichung in den beiden Ulmer Blättern.

Beim Einkaufe von Seife verlange man nicht nur allein Doering's Seife mit der Eule, man sehe auch, daß man sie wirklich erhält, oder man lasse sich nicht überreden eine andere vom Verkäufer, auch wenn derselbe sie noch so sehr rühmt, anzunehmen. Denn nur Doering's Seife mit der Eule ist für den **Wartungsbedarf** die geeignetste, beste und der Haut zuträglichste Seife der Welt. Zu 40 Pfg. käuflich in Winnenden bei W. Brandner und G. Hahn. Engros-Verkauf Doering & Co., Frankfurt a. M.

Für's Herz!
Der beste Will' ist Gottes Will'
Und der soll auch an uns geschehen,
Wie Jesus auch durch Leiden muß'
In seine Herrlichkeit eingehen.